



Löwenherz

Kinderhospiz | Jugendhospiz
Ambulante Kinderhospizarbeit

INFO-POST

Ausgabe März 2020

Nr. 80

Liebe Freunde und
Unterstützer des Kinderhospiz
Löwenherz e.V.,

Was wird uns das neue Jahrzehnt bringen? Wie wird sich das Leben auf unserem Planeten, aber auch in unseren Familien, verändern? Fragen, auf die wir keine Antworten haben. Vielleicht blicken einige von Ihnen eher besorgt in die Zukunft, denn es gibt vieles, über das man sich Sorgen machen kann. Ich bin gerade sehr bewegt von den Protesten der jungen Generation. Sie steht auf und zeigt uns mit „Fridays for future“, dass wir uns verändern müssen. Die Vision von einer gesünderen Welt bewegt sie – und ich weiß: Visionen haben Kraft.

Vor kurzem haben wir mit einigen Pionieren der Kinderhospizarbeit zusammengesessen und uns Gedanken über die Zukunft der Kinderhospize gemacht. Dafür ging der Blick zurück. Eine Vision ist wahr geworden, wir haben in ganz Deutschland Orte geschaffen, an denen mit Tod und Sterben von Kindern anders umgegangen wird und die Lebensqualität im Vordergrund steht. Die Kinderhospizbewegung hat die Gesellschaft bewegt und verändert. Sehr viele Menschen haben sich für Kinder und Jugendliche mit einer lebensverkürzenden Erkrankung und ihre Familien stark gemacht. Unterstützungssysteme sind entstanden, die wir uns vor 20 oder 30 Jahren niemals hätten vorstellen können. In stationären und ambulanten Kinderhospizen stehen viele Haupt- und Ehrenamtliche sowie Spender an der Seite der Familien. Das ist wirklich beeindruckend und macht uns dankbar.

Herausforderungen gibt es trotzdem. Vielleicht braucht es dafür neue Visionen – mit unserer jungen Generation. Manchmal würde ich gerne in die Zukunft schauen, denn ich bin sehr gespannt, wie wir die nächsten Jahre gemeinsam gestalten werden. Sie auch?

Ich wünsche Ihnen ein sonniges Osterfest, und bleiben Sie hoffnungsfroh.

Ihre Gaby Letzing



In der Väterwoche gibt es viel Zeit füreinander: Marc und Leni im Snoezelraum bei Löwenherz.

Bleibende Erinnerungen

Väterwoche im Löwenherz: Eine ganz besondere Dynamik

Je näher die Väterwoche rückt, desto größer wird die Vorfreude bei Marc und seiner Tochter Leni. Einmal im Jahr treffen sich Väter mit ihren erkrankten Kindern und Jugendlichen im Kinderhospiz Löwenherz. Hier können sie durchatmen, innehalten, gemeinsam Zeit verbringen und einfach nur reden. „Bereits zum sechsten oder siebten Mal sind wir dabei“, sagt Marc. „In der Väterwoche entwickeln sich ganz tolle Gespräche mit den anderen Vätern, die Dynamik ist einfach eine andere als im alltäglichen Umfeld.“ Mittlerweile ist Marc mit einigen Vätern sogar befreundet: „Man kennt sich seit Jahren, hat ähnliche Probleme und Sorgen“, sinniert er etwas nachdenklich. Auch Privates komme in der Väterwoche zur Sprache. „Da können auch schon mal Tränen fließen“, erzählt Marc.

Leni, Marcs Tochter, leidet an einem seltenen Gendefekt – Pontocerebelläre Hypoplasie Typ2, kurz: PCH Typ2. Schätzungsweise sind deutschlandweit kaum mehr als 40 Kinder an PCH Typ2 erkrankt. Teile des Gehirns wie Kleinhirn und „Brücke“ sind zu klein angelegt. Leni sitzt deshalb im Roll-

stuhl, kann nicht sprechen und leidet unter Epilepsie. Die Diagnose veränderte das Leben der Familie fundamental. „Löwenherz ist seitdem unser zweites Zuhause geworden“, schildert Marc die Aufenthalte.

In diesem Jahr lautete das Thema der Väterwoche „Drucksache“. Die Vorlage für einen Siebdruck gestalteten die Väter zusammen mit ihren Kindern. Am nächsten Tag ging es in die Druckerei. Herausgekommen ist ein ganz persönliches Stück Erinnerung. Marcs T-Shirt zeigt ein leuchtend rotes Herz mit den Initialen der Familienmitglieder samt Hund Jack und einem Löwenkopf. „Das Tolle an der Väterwoche ist, dass man immer etwas mit nach Hause nimmt.“ Fehlen durfte auch nicht der Besuch der Bowling-Bahn und der obligatorische „Currywurst-Abend“.

Im Sommer möchte Marc mit Leni und seiner Frau gerne wieder zu Löwenherz: „Dann können meine Frau und ich für zwei Tage nach Hamburg fahren. Wir wissen ja, dass Leni hier in guten Händen ist, das beruhigt ungemein.“



The screenshot shows the Löwenherz website with a navigation bar containing 'Angebote', 'Spenden & helfen', 'Jobs', 'Magazin', and 'Über uns'. The main banner features colorful paper crafts and the text 'Jetzt als Pflegekraft bewerben'. Below the banner, a welcome message reads: 'Herzlich willkommen beim Kinderhospiz Löwenherz'. A sub-header states: 'Wir sind da, wir tragen mit – im Leben und im Sterben'. The main text describes the hospice's mission: 'Das Kinder- und Jugendhospiz Löwenherz in Syke bei Bremen nimmt Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit lebensverkürzend verlaufenden Krankheiten auf, bei denen eine Heilung nach aktuellem Stand der Medizin ausgeschlossen ist. Zusätzlich bietet der Verein mit seinen ambulanten Kinderhospiz-Stützpunkten in Bremen und Niedersachsen betroffenen Familien Begleitung und Unterstützung an.'

Neuer Internetauftritt von Löwenherz

Alles neu macht der Februar: Rechtzeitig zum Tag der Kinderhospizarbeit am 10. Februar ist unsere neue Homepage online gegangen. Übersichtlich, freundlich und schnell – hier finden Interessierte alles Wissenswerte über unsere verschiedenen Angebote, Möglichkeiten der Unterstützung, aktuelle Stellenausschreibungen, Termine, die Stiftung und die Arbeit des Vereins.

Ganz neu ist auch unser digitales Magazin mit aktuellen Geschichten über unsere Pflege und unsere Ehrenamtlichen sowie die Aktionen im Kinderhospiz und die Aktivitäten des Vereins. Wir freuen uns auf Ihren Besuch unter www.loewenherz.de.

Herzlichen Dank für alle kleinen und großen Spenden und die vielen Aktionen für Löwenherz – eine Auswahl:



Die Firma Pooltech aus Weyhe spendet bereits seit vielen Jahren für Löwenherz. Christiane Kemmer, Assistentin der Geschäftsführung, überreichte nun persönlich die jüngsten Spendeneinnahmen für das Kinderhospiz.



Eine richtig tolle Idee hatten die Mitarbeiter*innen der Baseler Versicherung am Standort Bremen: Am „Volunteer Day“ ging die Reise mit Löwenherz-Geschwistern zum Freimarkt – leuchtende Kinderaugen inklusive.



Herbert Hainer, Präsident des FC Bayern München, war zum Antrittsbesuch unterwegs. Diese Chance nutzte der Fanclub „Bassum on Tour“ für ein persönliches Treffen. Und eine Spende für Löwenherz aus München gab es auch.



In Gedenken an verstorbene Mitglieder hat der Motorradclub MC Harlekins Germany die „Memory of Party“ ins Leben gerufen. Fester Bestandteil ist eine „Blindversteigerung“, bei der Pakete mit unbekanntem Inhalt den Besitzer wechseln – der Erlös geht an Löwenherz.



Mehr Kekse für das Emsland! So dachten auch Lars und Malte, schnappten sich ihre Freunde und verkauften 85 Tüten mit selbstgebackenen Leckereien zugunsten von Löwenherz auf dem Weihnachtsmarkt in Neulehe. Eine leckere Spende, vielen Dank dafür!



In den wohlverdienten Ruhestand verabschiedete sich ein Kollege von Mario Pütttschneider (Foto) aus Damme. Bei der Verabschiedung wünschte sich der angehende Rentner keine Geschenke. Er bat um Spenden für das Kinderhospiz Löwenherz.

100 Tage Löwenherz

Pflegekräfte berichten über den Einstieg in ihren neuen Job



Ein starkes Team: Franziska (v.l.), Josi und Dagmar.

Ein neuer Job ist immer auch aufregend. Viele neue Gesichter, viele neue Eindrücke und vor allem – viele neue Herausforderungen. Franziska Köster ist Heilerziehungspflegerin (HEP) bei Löwenherz und arbeitet seit 100 Tagen in der Pflege im Jugendhospiz, auch die Kinderkrankenschwester für Intensivmedizin, Dagmar Kunze-Seemann, ist ganz neu dabei. Wie ist es ihnen in den ersten Wochen bei Löwenherz ergangen? Zeit für ein erstes Resümee.

Fragt man Franziska nach ihren Motiven, warum sie in der Pflege arbeitet, wird schnell klar: Es ist eine Herzensangelegenheit. Und jetzt ist sie Teil eines „tollen Teams“. „Ich kann jederzeit meine Fragen loswerden und bekomme auch Antworten. Die Unsicherheit am Anfang ist ja schon groß. Vor allem, da ich aus der Heilerziehungspflege komme.“ Dagmar, die bereits seit 30 Jahren in der Pflege mit Kindern arbeitet, nickt zustimmend und betont: „Mich hat von Anfang an begeistert, dass sich alle Berufsgruppen auf „Augenhöhe“ begegnen.“

Für die neuen Kolleginnen im Team ist die individualisierte Pflege und Betreuung der erkrankten Kinder und Jugendlichen ein wesentlicher Unterschied zu anderen Einrichtungen. „Zeit wird hier anders definiert: Zeit haben und Zeit schenken. Das ist bei Löwenherz wichtig. Auch die Eltern werden hier nicht außen vorgelassen.

Für uns sind sie die Spezialisten, wenn es um ihre Kinder geht“, beschreibt Franziska ihren neuen Arbeitsalltag. Dagmar Kunze-Seemann pflichtet ihr bei: „Im Zentrum der Aufmerksamkeit steht die Lebensqualität für die zu betreuenden Menschen und ihre Angehörigen, das ist der entscheidende Unterschied zu einem Job in der Klinik. Da ging es schon anders zu.“

Arbeiten in der Pflege bedeutet auch, an Grenzen zu stoßen, gerade in einem Kinderhospiz. Das hat Franziska schnell festgestellt. „Wenn ein Kind oder ein Jugendlicher in der letzten Lebensphase ist, berührt einen das extrem. Bei Löwenherz haben wir dazu regelmäßige Supervisionen. Das Team fängt einen super auf.“

Ob sie nach ihren Erfahrungen wieder bei Löwenherz anfangen würde? „Auf jeden Fall! Bei Löwenherz zu arbeiten ist für mich zwar eine Herzensangelegenheit. Aber zusätzlich gibt es hier eine sehr positive Atmosphäre.“ Franziska nennt es den „Löwenherz-Geist“ der für eine tolle Willkommenskultur sorgt und sie bekräftigt: „Das habe ich vorher so noch nie erlebt, das ist schon etwas ganz besonderes.“

Übrigens: Das Löwenherz-Team sucht Verstärkung. Interessierte examinierte Pflegekräfte, die mit Franziska, Dagmar und ihren Kolleg*innen gemeinsam im Kinder- und Jugendhospiz arbeiten möchten, finden aktuelle Stellenangebote unter: www.loewenherz.de/jobs



Was macht eigentlich ...

Carmen Schüler?



Wo arbeitest Du bei Löwenherz?

Seit vergangenem Jahr bin ich im Vorstand von Löwenherz tätig. Bereits 2009 habe ich eine Schulung zur ambulanten Kinderhospizbegleiterin absolviert und seitdem drei Familien mit erkrankten Kindern begleitet. Dazu kam die Arbeit im Vereinsrat – und jetzt der Vorstand.

Was ist Deine Motivation?

Ich möchte Eltern und Geschwistern entlasten und ihnen vor allem Zeit im Alltag zu schenken – sei es wie in der Vergangenheit als ambulante Begleiterin oder derzeit mit meinen Aufgaben in Vereinsrat und Vorstand. Es sind die vielfältigen Themen, Schulungen und natürlich auch die vielen interessanten Menschen, die mein Leben bereichern.

Was sind die Herausforderungen?

Es gibt viele wunderbare, spannende und immer wieder neue Ideen und daraus resultierende Projekte, die es zu realisieren gilt. Immer mit der Überlegung: Was ist das Beste und das Richtige für unsere Löwenherz-Familien! So war es ein tolles Ereignis, dass im letzten Jahr die Ferienwohnungen in Bad Zwischenahn fertiggestellt wurden.

Was macht Dir besonders Freude?

Eine besondere Freude ist für mich der freundliche und wertschätzende Umgang im Löwenherz. Kreative Ideen können mitgebracht und umgesetzt werden. Das alles ist für mich sehr besonders und macht viel Freude auf mehr.

Wohlverdienter Löwenherz-Ruhestand

Verabschiedung für Ehrenamtliche mit einer Feierstunde



Feierstunde im Treffpunkt Löwenherz: Bei Kaffee, selbstgebackenem Kuchen und Musik haben wir langjährige Ehrenamtliche in den wohlverdienten Löwenherz-Ruhestand verabschiedet. Am Klavier gab Lena Langejürgen (13) eine Kostprobe ihres Könnens. Vorstandsmitglied Marion Zwilling und Pressesprecherin Nicole Schmidt würdigten das außerordentliche Engagement und die tiefe Verbundenheit der Ehrenamtlichen zu Löwenherz. In Zukunft wird es unter anderem einmal jährlich einen Stammtisch für die Löwenherz-Ruheständler*innen geben.

Wolfgang Vorwerk verstärkt Löwenherz-Team

Liebe Löwenherzen, seit dem 1. November 2019 darf ich das Team unseres Vereins als stellvertretender Geschäftsführer unterstützen. Mein Name ist Wolfgang Vorwerk, ich bin 44 Jahre alt. Mit meiner Frau und unseren beiden Kindern wohnen wir in Cappeln bei Cloppenburg. Neben einer Ausbildung als Erzieher habe ich ein Studium der Sozialarbeit und eine Weiterbildung als Betriebswirt abgeschlossen. In den vergangenen zehn Jahren war ich bei einem Träger der Behindertenhilfe in Bersenbrück für alle Themen des Wohnens, der Pflege und des neuen Bundesteilhabegesetzes verantwortlich. Seit fast zehn Jahren



bin ich als Mitglied bei Löwenherz interessiert an der Entwicklung beteiligt. Aus diesem Interesse wird nun aktive Mitarbeit. Ich möchte die Arbeit mit Ihnen gemeinsam gestalten und freue mich auf viele positive Begegnungen.

Termine

Fr., 15. Mai, 19 bis 20.30 Uhr

Vortrag: Spiritualität in der entzauberten Welt

Vereinshaus, Plackenstraße 19, Syke

Sa., 16. Mai, 11 bis 16 Uhr

Familienfest zum 5. Geburtstag des ambulanten Löwenherz-Stützpunkts in Braunschweig

Reit- und Therapiezentrum Braunschweig, Am Forst 10a

Infotreffen für interessierte Ehrenamtliche, die sich als ambulante Kinderhospizbegleiter*innen engagieren möchten.

Lingen: Di., 28. April, 17.30 bis 20 Uhr, Castellstraße 11

Bremen: Mi., 6. Mai, 17.30 bis 20 Uhr., Außer der Schleifmühle 46

Braunschweig: Do., 18. Juni, 17.30 bis 20 Uhr, Adolfstraße 21

Ihr Kontakt zu uns

Kinderhospiz Löwenherz e.V.

Plackenstraße 19, 28857 Syke

Tel.: 0 42 42/ 59 25 -0 | Fax -25

Email: info@loewenherz.de

Internet: www.loewenherz.de

Kinder- und Jugendhospiz

Siebenhäuser 77, 28857 Syke

Tel.: 0 42 42/ 57 89 -0 | Fax -89

Email: sekretariat@loewenherz.de

Kinderhospiz-Stützpunkt Bremen

A. d. Schleifmühle 46, 28203 Bremen

Tel.: 04 21/ 33 62 30 -0 | Fax -99

Email: ambulant@loewenherz.de

Kinderhospiz-Stützpunkt B'schweig

Adolfstraße 21, 38102 Braunschweig

Tel.: 05 31/ 707 449 77 | Fax -79

Email: ambulant.bs@loewenherz.de

Kinderhospiz-Stützpunkt Lingen

Castellstraße 11, 49808 Lingen

Tel.: 05 91/ 964 968 -0 | Fax -28

Email: ambulant.li@loewenherz.de

Kooperation Niedersachsen

Tel.: 04 21/ 33 62 30 -50

Email: ambulant.nds@loewenherz.de

Löwenherz-Akademie

A. d. Schleifmühle 46, 28203 Bremen

Tel.: 04 21/ 33 62 30 -21 | Fax -99

Email: akademie@loewenherz.de

Spendenkonto

Kinderhospiz Löwenherz e.V.

Kreissparkasse Syke

IBAN: DE07 2915 1700 1110 0999 99

BIC: BRLADE21SYK

Impressum

Hrsg.: Kinderhospiz Löwenherz e.V.

Redaktion: Nicole Schmidt

(v.i.S.d.P.), Lars Kattner, Insa Meyer

Tel.: 0 42 42/ 59 25 -27

Email: presse@loewenherz.de

Layout: Kinderhospiz Löwenherz e.V.

Druck: KOOPMANNDRUCK GmbH

Wenn Sie unsere Infopost doppelt erhalten oder nicht mehr zugeschickt bekommen möchten, geben Sie uns bitte eine kurze Rückmeldung.



ClimatePartner°

klimaneutral

Druck | ID 10622-1708-1001